it. Peters Bote 10.G.D.

Der St. Beters Bote wird von den Benediftiner-Kätern der St. Beters Abier gu Rünfter, Sastatchewan, Canada, berausgegeben. Er foftet bei Borausbezahluna: \$2.00 ver Jahr. \$1.00 für fechs Monate. 50c für drei Monate, Einzelmmmein 5c. Porrefpondengen, Angeigen, ober Renderung fiebenber Angeigen, follten indteffene G metag mittage eintreffen, falle fie Plufnahme in ber folg. Rummer finben foller

Bei Menberung ber Abreffe gebe man fomob! Die neue als auch bie alte Abreffe an. Geiber ichide man nur durch regiftrierte Errefe, Boft- ober Errefe - Ameeriungen (Money Orders). Gelbanweifungen follten auf M nen ft er ausgestellt werden

Male für bie Bettung beftimmten Briefe abreffiere man: ST. PETERS BOTE. MUENSTER SASK CANADA.

Timebon Falanden

1920 Alechentatender (920		
gebruae .	zttär3	Myrit
1) 8 Janatius, B. III.	1)M Suitbertus, B. 2)D Simplicius, M.	1D Gründonnerst. 2) P Karfreitag.
3D Blasius, B. M.	3M Kunigunda, Kaiferin	38 Karametag Digil?
(a) M Andreas Corsini (b) D Agatha, J.M. (b) Citus, B.	1)D Kasimur, Kg. (*) 5)P Johannes v. Krenz , 6)8 Perpetua und Felizian	4)8 Diterni 5)M Opermontag 6)D Coleftin I., p.
(7) 8 Romnaid, Abt (8) 8 Johannes von Matha (9) M Eyril von Alegand., B (10) D Scholastifa, J.	7)8 Chomas von Uquin 3)M Johann von Gott 9)D Franziska Romana 10)M 40 Märtyrer v. Sebafte	7)M the mann Joseph 8)D Albertus Magnus, B. 9)P Maria Kleophā 10)S Mechtide, J. Aebtiffin
M. M. L. fr. von Courdes (12D 7 Stifter der Servi en 13 P Katherina von Ricci, 3.	11.D Enlogius, M. 12.F Gregor I., p. 6 138 Chrimina, J.M.	11)8 Seo I., p. Kl. (4) 12)M Beno, B. 13)D Hermenegik, M
158 Finstinus und Jovita 16M Onesinus, B.	15M Conginus, Kaiferin 15M Conginus, Hauptin. 16D Heribert, B. 17M Patricius, B.	19M Jufinus, M. 15D Maro und Eutyches 16F Benedift Labre, Bek. 178 Anizetas, p.M.
(18) Afchermittw. (2) (19) Honrad, E. (2) (20) F Eleutherius, B. (21) (21) S Severianus, B. M.	180 Cyrillus, & Kl. 198 Joseph Gedacht. 208 Knibbert, B.	198 Apollinus, III. 19M Leo IX., p. 200 Agnes, J. 21, M 3 o f e ph, Schutzp. d. K.
(2)8 PetriStuhlf zu Untioch (23M Petrus Damianus, B. (24D Ethelbert, K.	22M Katharina von Genua 23D Nitolaus von der giüe 24M Bertha, W.	22)D Soter und Caju., M 23)P Georg, M. 24)S fidelis v. Sigmaringen
CM Mathias Quat. 2000 felig III, p.) The Marg. v. Cor. Quat. 2008 feander, B Quat.	25 D Maria Verfünd. 26 P Ludgerus, 3. 278 Rupert, 3.	258 Marfus, Evang. 26M Kletus und Marcellin 27D Ciburtius, B.
28 Romanus, 21bt	29M Eustaffus, 21bt 30D Zofimus, 3. 31M Balbina, 3.	29D Peter Gonzalez 30F Katharina, J.

der ameritan Freiheiteliga murbe die eine bl. Deffe gelefen für Racht-Tatfache feftgeftellt, bag, obwohl arbeiter. bie Spionage Afte bagu erlaffen wurde, beutiche Spione gu fangen, P. Dionyfine Engelhard, O. F. M., unter ihr nicht ein einziger Deutscher Der Redafteur bes "Sendbote", überführt worden ift, mahrend 363 ein feierliches Sochamt in ber St Ameritaner infolge ihrer Ausfuh- Georgius Rirche anläglich feines rungemethobe im Befangnis maren filvernen Briefterinbilaums. und die Ralle von 497 onderen noch ichmeben. Defan Lovett von ber Umperfitat von Chicago fagte, baß Breibrittel von biefen auf Vintla gen gehalten werden, die blog pripatim geaußerte Meinungen be treffen. Die Liga hat ihre Drgam fatton vollendet mit bem Saupt quartier in Chicago, um ben Ramp gegen Autofratie fortgufeten, Die Abt Ernft Belmftetter, O. S. B., von be faffungemäßigen Rechte bei Freiheit der Rede und der Breif. mieberherauftellen und Umneitie für politiiche und industrielle Be ren Abtei in Remart, R.A. Das fangene zu erwirfen.

Edones Beifpiel ber Bruderhilfe Die tatholifchen Arbeiter Sollands beichtoffen, ben Erlos eines fret willigen achtftunbigen Arbeitetage für bas hungernde Bien und beffen Der Jefinten im Gudoften ber Stadt Rinder zu opfern.

Hirchliches.

Sastatovn, Saet. Der hm. P. M. Jan, J.M I., Generalvifar ber nen Gelbichrant fortgefchleppt, ber bas Unglud, auf der Blattform des hielt. E.R. Bahnhofes auszuglenen, wo Bom. Unterhandlungen über Leute nun ftellen, ift diefe: "Bas bei er auf die eisüberzogenen Be- bie Schaffung einer bulgarifchen werben wir diefen Sommer wohl bas St. Baul Boipital aufqufuchen.

wo er ärztlich behandelt murbe. Druid, Gaet. Der hochm. P. Schwebius, O.M.I., ift fürglich von feinen Bfarrtindern mit einem neu en Belgmantel, ein Baar bagu paf fenden Sandichuhen und einem ledernen Sandtoffer beschentt wor-

Balterton, Ont. Der hw. Rodford, 3ll., machte fürglich bier maube eines bringenden Berfeb-Rocfjord, 3a., machte furglich bier maude eines dringenden Berfeb ein allgemein betannter Farmer der etwas ploblich und unerwartet tam, einen Beiuch bei feinen Ettern. gauges ben Raplan Rolbe aus dem biefigen Gegend. Die Beerdigung war tein unvorhergesehener. Geit

Auf einer fürglichen Berfammlung ihr um 2:30 Uhr fruh regelmäßig

- Um 13. Jan. feierte ber hochm

Manchefter, R.S. Das neue Priorat bei bem St. Unfelmus Rollegium babier, ein vierftodiges Baditeingebaube, welches ben bier mirtenden Benedittinern ale Rlo. ner dienen wird, ift fürglich begoen worden. Rum Brior murbe ber hochw. P. Binceng Umberg, 0 8.B , bon feinem Obern, bem hm. Rewart, R.D. beftellt. Befannt ch ift die Grundung in Manchefter e ne abhängige Giliale ber St. Damit dem Briorate perbunbene St Unfelm'e Rolleg murbe por etma 30 Jahren gegründet.

Bortland, Dre. Alle fürglich aufgefchloffen murbe, fand man baß Biborium barans entwenbet mar. Die hl. hoftien hatten Die Berbre angeschritten. cher einfach ausgeschüttet. Aus ber Satriftei hatten fie fogar ben eifer-

Er achtete anfänglich nicht auf Die Entfendung eines papftlichen Run- Schule?" Berlegung, ale aber die Schmergen tine nach Sofia find angeblich bem tifden griechisch tatholiichen Rirche erfte.

mit der Rirche von Rom. fall auf einen Beiftlichen murbe in Sonntag bier Gotteebienft. der Racht jum 12. Dezember in bem Dorfe Oltaidin bei Breelau verübt. Die "Schlef. Boltegtg." berichtet darüber: In vonger Racht flopften Bater Magnus Schumacher von gwei Berbrecher unter bem Bor- ter von 67 Jahren John Brodahl, herra und Frau 3. 3. Schumacher. hiefigen Bfarrhaufe beraus, über-Cincinnati, Dhio. Mm 25 fielen ihn auf bem Rirchhofe und San, feierte Die im Centrum ber forderten ihm Die Rirchenfdluffet Stadt gelegene St. Ludwig Be- ab, welche biefer nicht berfich hatte. meinde ihr goldenes Jubilaum. Da Raplan Rolbe ihnen ertlate.

brudten fie ihn ju Boden. Rolbe 3. Bereid, Th. Bimmermann und ftigen Riefenftarte machte fich in fucte fich mit ber linten Sand an einem Bfahl feftguhalten, wober ber eine ibm mit einem icarfen Begenftande brei Ginger abichlug. Dann ergriffen bie bestialischen Menfchen noch in's Bfarrhaus gurudtehren Somit beliefen fich die Beibnachteund wurde alebald in's St. Jojephe- tolletten in ber St. Betere Rolonie, ftift in Breelau gebracht.

1.0.G.D

Roln. Das Teftament bee por furgem verftorbenen Rardinale &. auf \$3091.90. Bergelt's Gott! von hartmann enthält folgenben Schlugpaffus: "Bum Schlug betheure ich, bag ich im hl. tath Blau- tath. Baifenhaus in Brince alberi: an unfere beilige Mutter Die Rirche und ihr fichtbares Oberhaupt leben und fterben will. Deine burch Chriner im Gebete nicht gu vergeffen, auch \$2 00. Bergelt's Gott! 3ch icheide mit bem Glebruf gur hochgebenedeiten Mutter: "Jesum Ralender für fein Saus anfchaffen benedictum fructum ventris tui will, moge 35 Cente in Money Or nobis post hoc exilium ostende, o der an: Banderer Brinting Co elemens, o pia, o dulcis virgo 321 Minnefota St., St. Baul, Minn.

Sumboldt. Mm 22. Januar ftarb bier nach blog einftundiger Boche mar febr talt. Der 23. 3an. Brantheit, Rrampien, ber 1 Jahr mar der taltefte Tag Diefes Winters und 9 Monate alte Sohn Leonard, Das Thermometer fant an jenem Bwillingstind, ber Familie Jatob Tage bis auf 464 Grad unter Rull. Florn. Die Beerdigung fand am Un den vorhergehenden und nach 24. Jan. nach einem vom hochw. P. folgenden Tagen hatten wir awi Fridolin gefungenen Engelamte ichen 36 und 41 Grab unter Rull.

nach humboldt gurudgetehrt, wo- ber Ralte waren beide Buge, fowoh felbft er hinfort, wie früher, fein ber oftwarts als ber weftwarts ge-Beim haben und ale Argt verbleiben benbe, jeben Tag verfpatet. Es ift wird. Er mar Leiter bes Militar. fcabe, bag bie Gifenbahnbehorbe holpitale in Doofe Jam für langere nach ben Feiertagen aufgehört hat, Beit, und ba biefes nun gefchloffen Die Baffagierzuge in zwei Abteilun wurde und herr Gray feine milita | gen laufen zu laffen. Die langen rifche Entlaffung erhalten bat, fo Buge erfordern guviel Rraft von ift er in ben gewöhnlichen Burgerftand gurudgetehrt.

Um 9. Marg wird Berr 3. 28. Burton, G. 18-38-32, ungefahr 5 fluffen. Meilen nördlich von humboldt, all fein Bieh und feine Farmmaschinerie und ber Boftoffice murde lette 2Boauf öffentlicher Muftion perfaufen de elettrifdes Licht inftalliert. Der De, im Dtt. 1903 nach Canaba. Schaut nach ben Auftione. zetteln!

- Frt. Eleanora Michels hat in Mllan, Sast., Die Stelle einer Schullehrerin übernommen.

Es wird berichtet, bag fogen. Getreide "Charts" im Beften ihr Unwefen treiben, berumgeben und ben Farmere ihre Betreibe Bertifi fate gu 1 bis 5 Cente per Bufhel abtaufen. Die Farmere follten fich nicht betoren laffen, fondern ihre rige gemefen fein. Bertifitate festhalten, da febr gute

ber Tabernatel erbrochen und bas bes neuen Reftaurants und bem moge ben Abonnementepreis von neuen Generalladen wird ruftig bor. \$2.00 nebft Adreffe einfenden, und

In welch' gutem finangiellen bin ichiden. Buftande unfere Bemeinde fich bebefindet, zeigte die Rirchenrechnung, Dibgefe Brince Albert, hatte neulich zwei Relde und ein Biborium ent- welche letten Sonntag verlefen murde. Die Frage welche fich bie

- Bei Albert Berwing berricht fchlimmer wurden, entichlog er fich Abichlug nabe. Es foll dies die große Freude, und es ift dies auch Borbereitung für einen Berfuch fein begreiflich; benn turglich ift bei ibm Bur Biedervereinigung ber ichieina. ein tleiner Sohn eingefehrt, ber

> Solange bas talte Better an Bre &lau. Ein brutaler Ueber- balt, haben wir blog jeden zweiten

> > Unter Boftmeifter war lette Boche einige Tage mit ber Grippe an fein Bett gefeffelt.

- Um 22. Jan. ftarb bier im MIfand am 26. 3an. bormittags ftatt.

mit Maria Muffer.

Die Rirche ist bekannt dadurch, daß die werthvollen Geräthe seinen aus großen Ersoig im Berkaufen von sagte et in seiner treuherzigen Art den des tiple wegen ihrer zentralen Lage für der Rirche entsernt, rief der eine: Bianos. Beste Woche kamen vier ju ihm: "Bater Brior, ich such de hi die dasschauften Mittags Fastenpredig- "Dem verstuchten Pfassen. Stud auf einmal hier an und die mich so kennt; ich glaubte, ich muß- pflegenden ten erkoren wurde. Auch wird in haden wir die Hände ab." Sodann Räufer waren Paul Bidenhauser, te sterben." Der Verfall seiner ein- vergeiten.

B. 28. MeBntyre.

Dinfter. Die Beihnachtetollette fur bae neue St. Betere Rolleg in St. Beneditt belief fic, wie man une offiziell mitteilt, auf Die Flucht. Raplan Roibe fonnte \$150.00, in St. Leo auf \$212.50. Die jum Beften bes neuen Rollegiume aufgenommen murben, genau

- Für gute Bwede find in ber legten Beit eingelaufen: Für bae ben und in treuefter Anbanglichfeit von einem Lefer in Engefield \$4.00 Uhr bie Letie Delung und etfiche

fti theueres Blut erfaufte Seele be- Besterer but auch \$10.00 eingefandt f ble ich in Gottes Sande ju einem jur Loetaufung eines Beidenfindes. anfibigen Be icht, und bitte alle Fur ben hochm. P. Egenolf erhielten meine Diogefanen g iftlichen und wir von einer Leferin in Leno a weltlichen Standes, auch die Unge- Late \$2 00, von einer anderen Lefehorigen meiner früheren Diogefe rin ebendortfelbft für benfelben Maniter out das initandigfte, mer Bwed \$2 00 und von ihren Rindern

- Wer einen guten beutiden toth Bad Eme, ben 27. Sept. 1916. ber St. Betere Bote mit ber & eje-Der Ergbifchof von Roln, rung von Rulendern befaßt, aber 3. Rard, p. Sartmann." Diefes 3abr ift es bereits au fpat, Für dus Jahr 1921 werden mir mie ber wie in fruberen Jahren unfere St . Deters Holonie lieben Lefer mit Ralendern perforgen.

- Das Better ber berfloffenen Um 25. Jan. blies ein heftiger - Major E. 3. Gray ift fürglich Schneefturm vom Often. Infolge bem einen Dampfroffe und beshalb bleibt es hinter ber Reit gurud. wenn Ralte und Schnee es beein-

> -3m Laben bes &. 3. Lindberg Laben bes leo Boll mirb icon feit erlichen Wochen burch eleftrisches ale Rlofterpfortner nüblich und be-Licht erleuchtet.

> den Abt Dichael und P. Bernard wenn Bifchof Baecal jum Befuch nach Regina, wo das Direttorium ins Rlofter tam. Da icheute er Des Bolfsvereine feine Tagung halt. teine Dube, um es bem Bifchofe

> Bette Boche murbe die ehrm. recht bequem gu machen. Durch Schwefter Xaveria in Sastatoon wegen ihres Bruftleibens operiert. Die Operation foll eine febr ichwie

Es ift erlaubt, jest ben St. Muefichten find, daß fie ju rechter Betere Bote wieder in Die alte Beimorgens die St. Ignatius Rirche Beit bedeutend mehr erhalten mer- mat (nach Europa) gu fenden. Ber daber feinen Lieben im alten Rater Benora Bate. Dit bem Bau lande eine Freude machen mill. ber wir werben die Beitung gerne bort-

† Der ehrw. Bruder Ahaban Cononge, O.S.B.

tonftufen fiel und fein Rnie verlette. Geiandtichaft beim Batitan und ber bauen, eine neue Rirche, ober eine Umichau unter ben Mitgliedern bes St. Betere Rlofters gehalten und une biefes Dal ben geliebten Ditbruder Rhabanus Maurus Conon ge, 0. 8. B., entriffen. Rach einem Leben, bas feit etwa 25 Jahren eine faft ununterbrochene Rette pon torperlichen Leiden für ihn mar, be-Jahren, hat ber liebe Gott ben guten Bruber und Ordensmann am bergangenen Sonntag Morgen um 4 Uhr im St. Elisabeth Hospital zu Humboldt in ein besseres Zenieits abberusen. Sein Tod, obwohl er Jahr und Tag bat er fich ja borbe Unnaheim. Um 27. Jan. reitet auf ben Austritt aus Diefem wurden hier getraut Georg Ruchler und ben Gintritt in ein befferes Leben. Mle ber Schreiber Diefer Bei-Batfon. S. M. Stein hat hier len bor einem Monat bei ihm mar,

n letten feche Jahren immer mehr bemertbar. Seit zwei Jahren mar jeine Gebrechlichteit fo groß, baß man ibn buchftablich beben und le- gend Englisch, aber noch fliegenbegen mußte. So tann benn fein res Frangofifch. Sogat in ber beut-Tob füglich ale eine Erlofung von feinen ichweren Leiben betrachtet werben. Der bochm. P. Benebitt, welcher fich foweit erholt hat, baß r in der Abmefenheit bes ho Th. Schmid bas Amt eines Spirituale im St. Elifabeth Botpital ver feben tann, fpendete Bruder Rhaban am 24. 3an, abende um fünf " Barfon \$10 00 Stunden fpater fchied Die Seele que . " Muenfter \$5 00 dem Rorper des leidgeprüften Dr Engelfeld \$15 00 benemannes. Der ehrm. Bruber Rhabanus

> Rem Orleane, Ba, geboren Geine beten. Rutter, eine Regerin, mir eine Stlavin unter ber Beirich ft eines erhielt ben Ramen Arthur. Borden hoffnungsvollen jungen Rreo- emige Leben befigen." len (batbneger) angenommen gu diftiner und legte am 2. Feb. 1879 tesader. R. I. P. als Mitglied der St. Bincens-Abtei oon Benniplvania die hl. Ordens. gelübbe ab. 218 Ordenemann vard ihm ber Rame bes großen Benedittiner - Beiligen Rhabanus Maurus gegeben. Er mar als Drbenemann in Savannah, Ba., in der St. Binceng Abtei gu Beatty, Ba., und ipater in der St. Bernarde-Abtei zu Cullman, Ala., taben. Er mar in der Folge im Rto- Beltabgeichloffenheit. fter Clung zu Betaug, 3ll., als Roch tätig und tam, ale jenes Rlo fter nach Sastatcheman verlegt mur-

ale Rlofter pfortner fich viele Freunoe zu fichern. Trop feines ausge prägten Regertypus liebten es Die Beute, besondere die Rinder, mit gu merden, benn die unerich odene bem weißvartigen ichwaigen Bruder Ababa i ju iprechen und ju verteb. für die Rechte ber fath. Eltern in ren. Man fah ihn nie mußig. 3eden Morgen gab er mit der Schelle Jahre hindurch fteben einzig ba. Das Beichen jum Auffteben und rubte nicht bis er übergeugt mar, Daß jeder das Glodenzeichen gehört batte. Mumorgenblich tniete er an der Rommunionbant, um feinen Sott unter der Brotsgeftalt in fein Ders aufgunehnten. Bebe Boche trage. Mit herslichem Glüda u ging er gur hl. Beichte und wechfel- fur un fere Beitung verbleibt te feinen Beichtvater nicht, außer Der Tobesengel hat ichon wieber er wurde durch besondere Umfian-De bie nicht in feinem Bereich lagen, dagu gezwun en. Er war ein mufterhafter Ordensmann, demutio und einfältig wie ein Rind und ge-treu bis ine Rleinfte. Dbwohl feibenichaftlicher Ratur - war er ja ein Sublander, ber Reger- und frangofisches Blut in feinen Abern hatte - hat er fich boch im bestän-digen Rampse mit fich felber zu hoher Bolltommenheit, ja Tugendhaftigkeit emporgeschwungen. Wer jeine lebhafte sudländische Natur kannte, mußte sich wundern, mit welcher Geduld er sein hartes Los, feine Leiden ertrug. Bewunderne-wert war auch die Liebe, mit der Die guten Schweftern im St. Elifabeth Sofpital in Sumboldt fich feiner annahmen mabrend ber fünf Jahre, ba er ftandiger Batient bort war. Gott wird ficherind die Lei Dart. Bieh ift überhaupt fehr teuer." pflegenden Debenefranen reichlich

eine Beutfeiigteit verftand er es

Beder, ber Bruder Rhaban im Beben tannte, fchatte ihn boch. Sein Sauptdarafterqua mar bie Liebensmurdiafeit. Er fprach flie. ichen Sprache tonnte er fich gur Rot behelfen. Seine Mitbruder im Rlofter ichatten ihn hoch und auch er betundete ftete bie größte Sochachtung gegen fie, befondere gegen feine Cheren. Da er im Leben ftets eine besondere Liebe für Die armen Seelen im Regfeuer hegte, fo tann man moht mit Auperficht an ban er icon bier auf Erben fein Regfeuer burchgemacht hat. 218 Ditglied des Benedittinerordens erhalt er über 500 bl. Deffen und wohl faft ebensoviele bl. Rommunis Mourus murbe am 5. 3an. 1849 gu onen nebit anderen gahlreichen Be-

So hat fich benn an Bruder Rhaban wiederum das Bort des lieben gewiffen Duret, und bieß Gratiofa Beilandes bewahrheitet: "Ber im-Dupuis. Mis Rind von gwei Do mer fein Saus, oder Bruder, oder naten murde er in der St. Ludwige Schweftern, oder Bater, ober Mat-Rirch ju Rem Orle ine cetauft und ter, ober Meder um meines Ramens willen verlagt, der wird Sundertnehme Familien icheinen fich um faltiges dafur erhalten, und bas

Die Begrabniefeier fand non ber U.S.A., ichiden. Geine hatte fich haben. Bam Junglinge herange- Abteitirche aus ftatt. Rach gebereift, lernte er die Rochfunft und tetem Toten Dffigium gelebrierte wurde fpater Roch in emein herrs P. Brior Beter ein feierliches Sochchaftlichen Saufe. Doch ber liebe amt um 9 Uhr, bei bem die hoche. Bott hatte noch größeres mit ihm PP. Leo und Jofeph als Diaton und vor. Er berief ihn jum Ordene- Gubdiaton affiftierten. Der hochftande Und ber junge Dann glaub. w'ite Berr Abt wohnte ber bl. Deffe te nicht dem Aufrufe des herrn im Sanktuarium von feinem Bet-"Folge mir nach" miberfteben gu fchemel aus bet. Gleich nachhei ertonnen. Go wurde er benn Bene folgte die Beifegung auf dem Bot-

Korreipondenzen.

Carmel, Gast., 19. 3an. 1920 BBerter Cit. Beters Bote !

tulation bem St. Betere Bote gu ber lieben trauten beutschen Mutterfprache. Borletten Donnerstag, tig, wo er ben Boften bes Roche bei feinem Eintreffen, ging ein Buinne hatte. Bor etwa 20 Jahren beln und Surra um bas andere los wurde er wegen eines ichweren im biefigen Boftamte. Dan tonn-Bruchleidens zu Memphis, Tenn., te ben Leuten die Freude abfeben, operiert, aber die Operation ver- ale fie ihren lieben "Bote" wieder befferte nicht feinen Buftand, fon- in Deutsch erhielten und lefen tonndern verfchimmerte nur feine Beis ten, nach 15 Monaten formlicher

Moge unfere liebe deutsche Sprache in der Butunft wieder zu ihrem vollen Rechte und Unfeben gelangen, und moge ber St. Betere Bote Sier in Dunfter machte er fich fernerhin ihr Rampe und Bort fein wie in früheren Jahren. Diefes ift jorgte die Zimmer Der Battes. Geiber Bunich feines Rorrefpondenten - Um 27. Jan. fuhren Ge. Gna- ne größte Freude hatte er daran, für ein frifches, frobes Jahr 1920!

Großwerber, Sast., 15. 3an.

Berter St. Betere Bote! Deinen aufrichtigften Gludmunich aur Auferstehung und gum neuen Jahre! Der St. Beters Bote verdient es m fr wie eine anbere Beitung im Beften unterftütt haltung des "Bote" und fein Rampf Bezug auf die Schule Die letten Mogen andere Beitungen, wenn nicht tatholifch aber driftlich bentend, fich ein Beispiel daran nehmen, damit die driftliche B:ltanne und ben endgültigen Sieg bavon trage. Dit berglichem & ludauf 3hr ergebenfter 28m. Bens.

Brince Albert, Gast., 24.3an.

Berter St. Betere Bote!

Sier hort man fo viel von fcmees ift noch fchlimmer im alten Lau-Bir haben jest genug zu effen, betommen Lebensmittel von der belgifden Befatung. 200 Gramm gett und Spect per Ropf auf Die Boche, 1 Bfund Brot ben Tag. Roblen find zu teuer gum Raufen. Bir gehen jeben Worgen in ben Birto, unier holz zu holen." Am fetben Tage ichreibt auch mein Bru-ber: "Der Lohn ift gut, 9 Mart per 8-Stunden-Tag. Alles ift teuer. 80 Bjund Roblen toften 24 Mark (bas maren alfo 600 Mart per Ton-

Und hier bort man nichts als Rlage! Bielleicht tate es manchem gut, die Reuigkeiten zu wiffen. - W.B.

(Der Be enben Lifte, heläuft, mi peröffentlie aber die &

No. 50

Unjer

feben, wie hat und n Memember golleg bei für angebr noch nacht Es ift ja Berte.) Baul Simile Marti Corne M. S Dire ! 300.

8. Di

Dich.

Baul

Stido

Unnie Raou Senti 308. G. D. C Rubo Fran 3. 3. 3. 3. 3. 9 Bicto Unto allog

Dire

30hn

Dirs

(8b.